Objekt:	Francesco di Nerio Giuntarini da Volterra: Martyrium eines Heiligen. Um 1360-65
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Kunstgasse 1 04600 Altenburg +49(0)3447-8955430 info@lindenau-museum.de
Sammlung:	Frühe italienische Malerei
Inventarnummer:	LMA Oe 147

Beschreibung

Bisher konnte dieses Täfelchen keinem Altar zugeordnet werden. Deshalb wissen wir nicht, welcher Märtyrer hier enthauptet wird. Die Gestalt des Henkers, die diagonal in das Bild ragt, ist deutlich kleiner als alle anderen und unterscheidet sich auch durch Gesichtsausdruck und Haartracht, mehr noch durch die Farbe: Der Henker trägt ein knielanges enges grünes Wams, während der Künstler für die üppig fallenden Gewänder des Heiligen und der Zuschauer sonst nur blaue, rote und kühle gelbe Töne verwendet. Wegen der intensiven Farbigkeit hat man die Verwandtschaft mit der Buchmalerei betont. Als Künstler wurde der Bologneser Maler Andrea de' Bartoli in Erwägung gezogen, von dem die Fresken der Laurentiusmarter in San Francesco in Assisi stammen.

Grunddaten

Material/Technik:	Tempera auf Holz
Maße:	28 x 41 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1360-1365
	wer	Francesco da Volterra (1325-1371)
	wo	Pisa
[Zeitbezug]	wann	1300-1399
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Tafelbild (Malerei)

Literatur

- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München